

BAYERISCHER SCHACHBUND e.V.

Bundesversammlung

95463 Bindlach, Samstag, 24. Juni 2006, ab 10.30 Uhr bis 16.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und der Stimmverhältnisse, Begrüßung

insgesamt: 117

ohne Präsidium: 104

¾-Mehrheit: 88 (Satzungsänderungen)

⅔- Mehrheit: 79 (Dringlichkeit)

SF Dr. Münch begrüßt die anwesenden Schachfreunde, hier in Bindlach und eröffnet die Bundesversammlung gegen 10.30 Uhr. Ein Vertreter der Gemeinde Bindlach heißt die Bundesversammlung in Bindlach herzlich willkommen.

2. Wahl des Protokollführers

Auf Vorschlag wird SF Thorn einstimmig gewählt.

3. Wahl des Versammlungsleiters

Auf Vorschlag wird der Schachfreund Kurt Ewald einstimmig gewählt.

4. Satzungsgemäße Einberufung der Bundesversammlung und Feststellung der Tagesordnung (eventuelle Anträge zur Tagesordnung)

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Bundesversammlung satzungsgemäß unter Zuleitung der Tagesordnung einberufen wurde. Die Versammlung bestätigt dies einstimmig und genehmigt die Tagesordnung ohne Änderung.

5. Genehmigung des Protokolls der Bundesversammlung 2005

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht des Präsidenten, Aussprache über die Berichte aus dem Erweiterten Präsidium

Die Berichte des Präsidenten, Vizepräsidenten, 1. Bundesspielleiters, Bundesrechtsberaters, des Referenten für Ausbildung, des Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und des 1. Vorsitzenden der Bayerischen Schachjugend liegen als Anlage bei.

Am Beginn der Versammlung bat SF Dr. Münch die Bundesversammlung sich im Angedenken an die verstorbene Schachfreundin Oweger, Schachfreunde, Unzicker, Schirner, Rothe, Eigner und Hutzler für eine Gedenkminute zu erheben.

Im Rahmen seines Berichtes ehrte SF Dr. Münch mit der Ehrennadel in Gold Schachfreundin Margareta Walther für ihre langjährige Tätigkeit.

SF Dr. Münch begrüßt den Schatzmeister des Deutschen Schachbundes SF Michael S. Langer. SF Langer erläutert die finanzielle Situation des Deutschen Schachbundes und nimmt zu den gestellten Fragen, insbesondere zum Thema Schacholympiade 2008 in Dresden, der Bundesversammlung Stellung. Es schloss sich eine lebhafte Diskussion an. Antrag auf Schluss der Debatte durch SF Eberl, der einstimmig angenommen wurde.

Der Präsident wurde von der Bezirksvorsitzenden des BV München SF'in Stegmeier gerügt, dass er an der Hauptausschußsitzung im April in Hamburg nicht anwesend war bzw. SF Ewald nicht als Stellvertreter des BSB beauftragt hat, damit die Interessen des BSB vertreten worden wären. SF Dr. Münch wies darauf hin, daß SF Ewald als Vertreter der Schwalbe anwesend war.

SF Dr. Münch bat am Ende seines Berichtes darum, daß aus den Bezirken die Seniorenmannschaftsmeister, hilfsweise spielbereite Mannschaften nach einem Ranking an den Seniorenreferenten SF Ganslmayer zeitnah gemeldet werden.

Der BV Unterfranken rügt die Präsidiumsmitglieder, die keinen schriftlichen Bericht abgegeben haben.

SF'in Lorenz (Damenreferentin), SF Niedermaier (Aktivensprecher), SF Thorn (2. Schatzmeister) und SF Neubauer (Wertungsreferent) gaben ihren jeweiligen Bericht mündlich ab.

7. Kassen- und Revisionsberichte

SF Kuchling berichtet über die Haushaltslage des BSB.

SF Scharinger trägt den Revisionsbericht mündlich vor und beantragt die Entlastung des Präsidiums (TOP 8).

8. Entlastung des Präsidiums

Das Präsidium wird einstimmig entlastet.

9. Neuwahlen gemäß §§ 21, 22 sowie 44 und 49 der Satzung

Zu TOP 1: Stimmberechtigte: 104 (ohne Präsidium)

Amt	Vorschlag	Stimmenanzahl	gewählte Person
Vizepräsident	SF Ewald	2 Enthaltungen	SF Ewald
1. Schatzmeister	SF Kuchling	einstimmig	SF Kuchling
2. Bundesspielleiter	SF Hösl	10 Enthaltungen	SF Hösl
Bundesrechtsberater	SF Berg	einstimmig	SF Berg
Ref. Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	SF Walter	einstimmig	SF Walter
Ref. für Ausbildung	SF Gnad	8 Enthaltungen	SF Gnad
Ref. für Problemschach	SF Böller	einstimmig	SF Böller
Ref. für Leistungssport	vakant	vakant	vakant
Ref. für Wertungsfragen	SF Neubauer	einstimmig	SF Neubauer
Stellvertreter Bundesrechtsausschuss	SF Strobl	4 Enthaltungen	SF Strobl
Kassenprüfer	SF Scharinger	einstimmig	SF Scharinger

Alle Gewählten nahmen jeweils ihre Wahl an. Für SF Böller lag eine schriftliche Einverständniserklärung für den Fall seiner Wahl vor.

10. Benennung der Meisterspieler und juristischen Beisitzer für den Bundesrechtsausschuss durch die Bezirksverbände (§ 44 Abs. 3 der Satzung):

Bezirksverband	juristischer Beisitzer	Meisterspieler
Oberbayern	Willi Loder	Christian Krause
Niederbayern	Dietl, Eckard	Knechtel, Roland
Schwaben	Johannes Pittl	Jürgen Brinckmann
Oberpfalz	Thomas Kammer	Reinhard Koller
Oberfranken	Prof. Dr. Bernhard Pfister	Stefan Krug
Mittelfranken	Dieter Götz	Berthold Bartsch
Unterfranken	Jörg Haase	Gerd Jahrsdörfer
München	Norbert Simmon	Günther Schütz

Die Liste wurde einstimmig angenommen.

11. Sperren und sonstige Strafen

Folgende Vereine wurden auf Antrag des 1. Schatzmeisters SF Kuchling wegen Beitragsverzugs einstimmig gesperrt:

Vereinsnummer	Verein
21106	Altenfurt
21230	Schachzentrum Fürth
28432	Gerbrunn
22013	Anzing

Der Spieler Dr. Hofstetter wurde auf Antrag des 1. Bundesspielleiters SF Decker ab dem 01.09.2006 für ein viertel Jahr mit 12 Nein und bei 12 Enthaltungen, wegen Schiedsrichterbeleidigung, gesperrt.

12. Ausrichtung von Meisterschaften in diesem und in den Folgejahren

Bayerischen Einzelmeisterschaften werden einstimmig für 2007 nach Vatterstetten vergeben.
Bayerische Blitzschacheinzelmeisterschaft (siehe Anlage) 2008 nach Töging

13. Verabschiedung des Haushalts 2007 (eventuell Nachtragshaushalt, Haushalt 2006)

Korrektur 7451 von 1.500 € auf 1.800 €, hieraus ergibt sich eine Unterdeckung 18.050 €
Der Haushalt wurde bei 2 Gegenstimmen angenommen.

14. Anträge

Satzungsändernder Antrag SF Hösl BV München (siehe Anlage): zurückgezogen

Satzungsändernder Antrag SF Decker BV Schwaben (siehe Anlage): zurückgezogen

Antrag Unterfranken (Beitrag BSB an DSB siehe Anlage)

Beitragsverhandlungen mit dem DSB: einstimmig

Austritt aus dem DSB:

Nach gründlicher Diskussion wurde dieser Antrag zurückgezogen und wird im nächsten Jahr neu gestellt.
Es wurde mehrheitlich beschlossen einen Arbeitskreis "Beitrag DSB" zu bilden, um die möglichen Folgen eines Austritts bei scheitern der Beitragsverhandlungen aus dem DSB zu erarbeiten.

Teilnehmer: SF Berg (Vorsitz), SF Decker, SF Dr. Münch, SF Thorn, SF Eberl und SF Kuchling

Anträge zur Änderung der Turnierordnung

Anträge SF Hösl (siehe Anlage): zurückgezogen

Anträge SF Decker (siehe Anlage):

Antrag 2 und 3: 12 Nein, 4 Enthaltungen => angenommen

Antrag 4: wie folgt abgeändert: „auch maximal zwei“ wird gestrichen
2 Nein, 4 Enthaltungen => angenommen

Antrag 5: 2 Nein => angenommen

Antrag 6: Nr. 3 wird wie folgt geändert: streiche „Der Heimverein“, setze „Jeder Verein“
Nr. 4 S.1: streiche, „darf“ setze „soll“

Nach lebhafter Aussprache wurde der Antrag, nach Antrag auf Schluß der Debatte von SF Böse, bei 18 Gegenstimmen in der geänderten Fassung angenommen.

Anträge 1,7 und 8: zurückgezogen

Antrag auf Spielgemeinschaft TV 1848 Erlangen und TB 1888 Erlangen (siehe Anlage)

Nach sehr kontroverser Aussprache wurde der Antrag, nach Antrag auf Schluss der Debatte durch SF Eberl, mehrheitlich abgelehnt.

Antrag SF Ritter Zuschuß zur DSEM 2006 in Ingolstadt (siehe Anlage)

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Antrag SF Sörgel (Spielbetrieb in Schulferien)

Der Antrag wird wie folgt vom Antragsteller geändert:

„Während der Schulferien sollte der Bundesspielleiter keine Mannschaftskämpfe ansetzen.“

Der Antrag wurde mehrheitlich, bei 12 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

Antrag auf Erlaß bzw. Herabsetzung einer Geldbuße SG Schwabing München Nord (siehe Anlage)

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Antrag auf Erlaß bzw. Herabsetzung einer Geldbuße Sportbund Versbach (siehe Anlage)

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

15. Kosten und Nutzen der Mitgliedschaft in übergeordneten Organisationen

Entfällt, da unter TOP 6 bereits behandelt.

16. Bundesversammlung 2007

Bezirksverband München: einstimmig
Termin 30.06.2007

17. Verschiedenes

Ausrichter für Schnellschacheinzelmeisterschaft 2007 gesucht, Interessenten bitte beim 1. Bundesspielleiter SF Decker melden.

Diskussionsanträge über Zeitverkürzung der Bay. Schnell-Schach-EM (auf 1 Tag) und Reduzierung der Bayerischen Ligen werden im Internet veröffentlicht.

Augsburg, den 03.07.2006 Coburg, den 02.07.2006

gez. Münch

gez. Thorn

Dr. Klaus-Norbert Münch
Präsident Bayerischer Schachbund e.V.

Ingo Thorn
2. Schatzmeister Bayerischer Schachbund e.V.